

Liebe bis in den Tod

Von Kaffee9

Prolog: Verloren

Bevor ich euch meine Geschichte erzähle, möchte ich euch sagen, dass sie in einem umbenannten Zeitalter voller Piraten, welche nur von einem Ziel angetrieben sind – einen riesigen Schatz zu finden, spielt. Niemand weiß genau, ob dieser Schatz wirklich existiert, dennoch wollte kein Pirat seinen Traum vom „größten Schatz der Welt“ aufgeben. Auch gab es noch etwas, was die gierigen Piraten dazu bewegte, ihn zu finden. Dies war, dass wer den Schatz findet, König der Piraten wird und unendlich Ansehen und Erfurcht bekommen würde. Natürlich reizte dies sehr viele Piraten aufzubrechen und einfach darauf los zu segeln, jedoch gab es auch Leute, die nur aus Freude am Segeln loszogen. Einer der Bekanntesten davon war ein Mann namens Edward Newgate. Er wird eine wichtige Rolle in dieser Geschichte spielen, aber mehr dazu später.

Nun zu meiner Geschichte.

Alles begann auf einer kleinen Insel namens Amazon Lily. Dies ist keine normale Insel, es leben nämlich nur Frauen dort. Männer werden nicht geduldet und sofort getötet, wenn sie die Insel betreten. Trotz allem sind die Frauen und Mädchen glücklich. Sie haben alles was sie brauchen. Einen riesigen Wald, durch den ein breiter, klarer Fluss fließt, Berge und ein Hauptdorf. Das Hauptdorf besteht wie jedes andere aus Häusern, Geschäften und einem Palast, in welchen eine Herrscherin wohnt. Sie ist zwar keine Tyrannin, dennoch herrscht sie mit strikter Hand über ihr Reich. Sie achtet darauf, dass die Gesetze eingehalten werden und es den Bewohnern gut geht. Fehler werden nicht geduldet und führen zur Verbannung oder Hinrichtung.

Eine der Bewohnerinnen des Dorfes ist Smile D. Regina. Sie war 16 Jahre alt, hatte eine zarte Figur, die jedoch nicht unterschätzt werden sollte. Unter ihren mittellangen braun gelockten Haaren, schimmerten zwei leuchtend blaue Augen hervor, Was noch besonders an ihr war, dass sie vor längere Zeit ihre Seele an den Teufel verkauft hatte. Wieso sie das tat ist unklar, jedoch hatte sie dadurch Flügel bekommen. Pechschwarze Flügel, welche sie nun bei bedarf öffnen oder schließen konnte. Dadurch, dass sie ihre Seele verkaufte, wurde Regina zu einem Dämon. Aufgrund dessen, wurde sie von ihrer Familie, ihren Freunden und von der gnadenlosen Herrscherin verstoßen. Regina machte das nicht viel aus, da sie es gewohnt war, von niemand gemocht und ignoriert zu werden.

Nun stand sie da. Am Rande der Insel, auf einer grünen, warmen Wiese. Sie schloss ihre Augen und spürte ein letztes Mal den Wind auf Amazon Lily auf ihrer Haut, breitete ihre rabenschwarzen Flügel aus und hob ab. Federleicht schwebte Regina durch die Luft und wusste nicht wohin sie nun gehen sollte. Smile D. Regina stieg immer weiter, den Himmel entgegen, auf, als plötzlich etwas ihren linken Flügel

streifte. Vorsichtig blickte sie nach Links und riss ihre Augen weit auf. Es war eine Zeitbombe, die genau in dem Moment explodierte, als Regina zurück weichen wollte. Die Explosion hüllte ihren Körper komplett ein und ließ diesen zu Grunde fallen. Das letzte was man sah, waren ein paar schwarze Federn, welche vom Himmel sacht auf dem Meer landeten. Der regungslose Körper kam dem Meer immer näher. Niemand war in der Nähe, der ihr helfen hätte können. Nun lag sie da – das Salzwasser bedeckte Teile ihres Körpers und Kleidungsstücke schwammen an ihr vorbei. „So endet es also mit mir. Irgendwie Lustig...“, dachte sich Regina, bevor sie ihr Bewusstsein komplett verlor.